

## Erzeugerpreisindizes

Der vom deutschen statistischen Bundesamt veröffentlichte Erzeugerpreisindex erlaubt eine gesonderte Betrachtung spezieller Warengruppen, klassifiziert in 6-stellige CPA Codes. Daher wird hier neben dem österreichischen Index (gegliedert in CPA 2-steller) auch der deutsche Erzeugerpreisindex angeboten. Angeboten werden hier die Werte für die Kapitel Metallerzeugnisse und Maschinenbau. Der österreichische Erzeugerpreisindex wird erst seit dem 01.01.2006 als Echtpreisindex berechnet und ist für die Zeit davor nur als Hybridindex vorhanden. Dieser Erzeugerpreisindex beruhte vor 2006 auf der Grundlage von Durchschnittswerten der abgesetzten Produktion sowie einzelnen Echtpreisinformationen aus dem Unternehmensbereich (sog. Hybridindex) und diente bis zum Umstieg auf einen Echtpreisindex als Näherungswert. Seit dem Berichtsmonat Jänner 2006 wird nunmehr erstmals auch in Österreich monatlich ein auf der Basis von Echtpreisinformationen berechneter Erzeugerpreisindex für Sachgüter erstellt. Relevant für die MMI sind dabei vor allem Kapitel 25 und 28.

Als wichtiger Konjunkturindikator für die heimische Wirtschaft hat der Erzeugerpreisindex für Sachgüter die Aufgabe, möglichst kurzfristig (monatlich) die Preisentwicklung aller von einem Wirtschaftszweig hergestellten und am Markt (Gesamt-, Inlands- und Auslandsmarkt) abgesetzten Waren zu messen. Erfasst werden alle Tätigkeiten der ÖNACE-Abschnitte C - E, also des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, der Sachgütererzeugung, sowie der Energie- und Wasserversorgung. Die Preismessung erfolgt auf der Basis von Preisinformationen für Güter, die von Erzeugungsbetrieben der o.a. Wirtschaftszweigen erzeugt und abgesetzt wurden, und zwar unabhängig davon, ob in charakteristischer oder nicht-charakteristischer Produktion. Die Preisbasis ist der Ab-Werk-Preis ohne MWSt, wie er von der Betriebseinheit dem Abnehmer fakturiert wird (Transaktionspreis).

Da der Erzeugerpreisindex für Sachgüter die Veränderung von Preisen in einer früheren Phase des Wirtschaftsgeschehens misst als der Verbraucherpreisindex und der Großhandelspreisindex, stellt er gemeinsam mit diesen ein umfassendes System zur Abbildung der gesamtwirtschaftlichen Preisentwicklung dar.